

Medieninformation
10. Mai 2012

10. Mai 2012
Seite 1/3

Hungrig bin ich, will deinen Mund ...

Chilenische Poesie im Hof-Theater auf der Tromm

Chilenischer Sänger Patricio Padilla und Band Sol del Sur begleiten mit Liedern aus ihrer Heimat Gedichte und Geschichten des chilenischen Literaturpreisträgers Neruda, die Jürgen Flügge rezitiert.

Wald-Michelbach — Mit „Neruda im Herzen – Musik und Poesie aus Südamerika“ erinnern am Dienstag, 13. Juni 2012, 20 Uhr das Odenwald-Institut und die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie im Hof-Theater-Tromm mit einer Sonderveranstaltung an den chilenischen Literaturnobelpreisträger Pablo Neruda. Karten können zu einem Sonderpreis von 10 Euro in der Buchhandlung, dienstags bis samstags von 13 bis 16 Uhr unter Telefon 06207 922325 oder per E-Mail an buchhandlung@odenwaldinstitut.de reserviert werden.

Jürgen Flügge, Regisseur, Autor, langjähriger Theaterleiter und Gründer des Hof-Theater-Tromm liest und erzählt mit Wärme und Intensität aus den Memoiren und Gedichten Nerudas und entführt unter anderem zu Nerudas Schwanengesang auf das „Schneeschiiff mit dem schwarzen Hals“.

„So genau klingt Südamerika“ zitiert der Stuttgarter Kulturhausverein Untertürkheim in einem Nachbericht. Die Mischung aus Gedichten, Anekdoten, Erzählungen und Liedern rücke gleichzeitig auch das Land Nerudas, Araukanien, den wilden, schönen, armen Süden Chiles und alles, wofür Neruda gekämpft hat, in den Mittelpunkt. Der Dichter und Schriftsteller Neruda war sowohl politisch als auch mit Poesie gegen den Faschismus in Chile und Spanien aktiv. Seine Gedichte gehen unter die Haut und zählen zu den schönsten, die im 20. Jahrhundert geschrieben wurden.



Musikalisch gestaltet der in Heidelberg lebende chilenische Liedermacher Patricio Padilla mit seinen Musikern Stephanie Hügler (Gesang, Geige und Flöte) und Karl Kempf (Percussion) den Abend und öffnet das Tor zum lateinamerikanischen Kontinent. Padilla ist bekannt für seine ganz persönliche Weise, sein kraftvolles Gitarrenspiel und die Leidenschaft in seiner Stimme, die ihm den Ruf einbrachte, er sei die Stimme Chiles.

Am darauffolgenden Sonntag, 17. Juni, laden das Odenwald-Institut, das Hof-Theater-Tromm und zahlreiche Trommer Künstler und Einrichtungen zum zweiten Bergfest, das um 11 Uhr vor dem ehemaligen Trommer Hof eröffnet wird.

Programm „Neruda im Herzen – Musik und Poesie aus Südamerika“
http://www.odenwaldinstitut.de/upload/pdf/pdf_2012/Pablo_Neruda_Programm_Odenwald-Institut.pdf

Das Hof-Theater-Tromm liegt in unmittelbarer Nähe der Buchhandlung und ist in fünf Minuten Fußweg erreichbar. Eine Anfahrtsbeschreibung kann auf der Internetseite des Hof-Theater-Tromm unter [www. http://www.hof-theater-tromm.de/HTT/theater.html](http://www.hof-theater-tromm.de/HTT/theater.html) abgerufen werden.

Die Buchhandlung des Odenwald-Instituts ist im ehemaligen Trommer Hof, Auf der Tromm 7, 64689 Grasellenbach, Telefon 06207 922325, buchhandlung@odenwaldinstitut.de von Dienstag bis Samstag, 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Informationen zum Odenwald-Institut und dessen Bildungsangeboten zu Kompetenz und Lebensqualität für Familien, Beruf und Persönlichkeit gibt es unter Telefon 06207 605-0 sowie unter www.odenwaldinstitut.de.

Das Odenwald-Institut (OI)

Das 1978 von Mary Anne und Karl Kübel gegründete Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie führt wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen mit international anerkannten Fachleuten und Konzepten durch. Schwerpunkte sind Beruf, Kommunikation, persönliche Entwicklung für Fach- und Führungskräfte, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche.

Jährlich wählen etwa 6.000 Teilnehmende aus einem Angebot von rund 450 Seminaren mit etwa 250 Kursleitenden. Neben Einzelpersonen und Gruppen kommen zunehmend Unternehmen und Organisationen in das Institut, das mit fünf eigenen Bildungshäusern und Buchhandlung am Rande der Metropolregion Rhein-Neckar mitten im Grünen liegt.

Das als gemeinnützig anerkannte Institut ist zertifiziert von Weiterbildung Hessen und Kooperationspartner des Landes Hessen beim Bildungs- und Erziehungsplan (BEP), in der Fortbildung von Lehrern und Schulleitern sowie des Kreises Bergstraße in der Jugendbildung. Seit 2010 ist das Odenwald-Institut Kooperationspartner der Aktion „Starke Weggefährten“ der Dietmar Hopp Stiftung und bietet Kurse für ehrenamtliche Sterbebegleiter an.

2011 gestaltete das Odenwald-Institut gemeinsam mit auf der Tromm beheimateten Künstlern, Institutionen und Gastronomen das erste Trommer Bergfest, das jährlich am 3. Juniwochenende , 2012 am 17. Juni, stattfinden wird.

Kontakt:

Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung
Tromm 25, D 69483 Wald-Michelbach

Marion Mirswa
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (6207) 605 117 | Fax +49 (6207) 605 111
Email m.mirswa@odenwaldinstitut.de | odenwaldinstitut.de

Institutsleitung: Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs
Vorstand: Michael J. Böhmer, Daniela Kobelt Neuhaus, Ralf Tepel |
Stiftungsrat (Vorsitzender): Matthias Wilkes
Stiftungsaufsicht: Regierungspräsidium Darmstadt, Az: 25d 04/11-(1)-23 | UStId: DE 151 755 625